

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oggersheim	12.04.2018	öffentlich

**Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Lebensräume geschützter Tier- und Pflanzenarten**

Vorlage Nr.: 20185555

Stellungnahme der Verwaltung

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Welche geschützten Tier- und Pflanzenarten sind der Verwaltung auf Oggersheimer Gemarkung bekannt?

Artennachweise sowie weitere Naturschutzfachdaten sind für alle Bürgerinnen und Bürger im Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung Rheinland-Pfalz (LANIS-RLP) abrufbar (Aufgrund der Raster-Aufnahmen (2 km x 2 km) ist eine genaue Abgrenzung für Stadtgebiete/Ortsteile etc. jedoch nicht möglich.

<http://www.naturschutz.rlp.de/>).

Ebenso finden sich Informationen im sog. Artenfinder Rheinland-Pfalz

(<https://artenfinder.rlp.de/node/14>). Arten können dort unter

<http://www.artenanalyse.net/artenanalyse/> ausgewertet werden (siehe Anlage).

Eine umfassende Beschreibung liegt für das Maudacher Bruch aus dem Jahr 2008 vor (Entwurf der Pflege- und Entwicklungsplanung für das LSG Maudacher Bruch) vor. Da dies sowohl von der Fläche neben dem südlichen Altrheingraben das naturschutzfachlich bedeutsamste Gebiet ist sind die Artenbetrachtungen für Oggersheim am relevantesten. Hier sind die entsprechenden Pflanzenarten und verschiedene Tiergruppen entsprechend dargestellt. Eine Nennung würde den Rahmen sprengen.

Das Gutachten kann beim Bereich Umwelt eingesehen werden.

2. Welche Vorkehrungen werden getroffen, um deren Lebensräume zu schützen?

Im Bereich Oggersheim gibt es mehrere Schutzgebiete, Das Landschaftsschutzgebiet Maudacher Bruch sowie Kreuzgraben, aber auch der geschützte Landschaftsbestandteil Affengraben. Weiterhin gibt es pauschal geschützte Biotoptypen nach Bundesnaturschutzgesetz.

Die Gebiete Große Rohrlache , Roßlache und Rottwiese sind geplante Schutzgebiete, die seit langen Jahren in der Flächennutzungsplanung berücksichtigt werden. Für das Maudacher Bruch und den Oggersheimer Altrheingraben existieren Pflegepläne mit der Zielsetzung, die vorhandenen Bestände zu schützen und weiter zu entwickeln.

Geschützte schutzwürdige Gebiete werden in regelmäßigen Abständen mit allen Beteiligten (Fachverwaltung, Ausführende, ehrenamtlicher Naturschutz) begangen und Pflegemaßnahmen besprochen.

3. Welche geschützten Tier- und Pflanzenarten sind in den letzten 10 Jahren in Oggersheim ausgestorben?

Dazu gibt es beim Bereich Umwelt derzeit keine Erkenntnisse, da dieser Zeitraum eigentlich auch zur kurz greift und auch immer wieder eine Neubesiedelung stattfinden kann. Die wesentlichen Änderungen der Pflanzen – und Tierwelt im Bereich der Stadt haben sich schon in früheren Jahrzehnten durch Nutzungsänderungen , Veränderungen im Wasserhaushalt und hohe Nährstoffeinträge sowie Aufforstungen ergeben. Dies ist auch in der Pflege – und Entwicklungsplanung Maudacher Bruch sehr gut dokumentiert. Hier hat sich gerade in den 40er bis 70er Jahre des letzten Jahrhunderts der massivste Wandel in der Pflanzen und Tierwelt vollzogen. Insbesondere sehr feuchte, nährstoffarme Standorte sind verschwunden und damit auch die entsprechenden Arten.

Durch die Stabilisierung der Wasserstände und Einrichtung von Pufferstreifen zur landwirtschaftlichen Nutzung sollen gerade diese Arten wieder gefördert werden. So ist der Sumpflappenfarn, aber auch der Froschbiß wieder im Bruch aufgetaucht.

4. Welche Ursachen sieht die Verwaltung für das Aussterben?

Siehe 3.

4-15

Anlage

Ansicht Artenfinder RLP Auswertungstool

Artenanalyse - Mozilla Firefox

ArtenAnalyse | Artenfinder Seite x Artenanalyse x Ludwigshafen - Stadt am Rhein x

www.artenanalyse.net/artenanalyse/ Suchen

Arten Analyse Rheinland-Pfalz leben.natur.vielfalt das Bundesprogramm

Chronik x

Chronik durchsucht Sgrieren

- Heute
- Gestern
- Letzte 7 Tage
- März
- Februar
- Januar
- Dezember 2017
- November 2017
- Älter als 6 Monate

Hintergrundkarte wählen:
 TopPlus-Web-Open grau
 Hintergrundkarte Sättigung (%)

Artenanalyse Ebenen WMS laden

Was? Wann? Wo? Wer? Hilfe

Bitte wählen Sie aus den Artengruppen oder den Arten aus. Sie können beliebig viele Einträge hinzufügen und kombinieren.

Artengruppen wählen...
 oder
 Arten suchen und wählen...

alle Arten bzw. Artengruppen
 Artenauswahl löschen

Anzahl der gefundenen Meldungen: **441865**

Tabelle anzeigen Auswahl exportieren
 Legende / Verteilung Auswahl löschen

Adressensuche... Link / Mobil Drucken Werkzeuge Kartendienste Impressum ?

Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasternverwaltung Rheinland-Pfalz - © 2017

ETRS89 UTM 32: 455414, 5480836 1:30000

DE 09:14 06.04.2018